

Commodities Weekly: Marktkommentar

20.04.2012 | [Sven Streitmayer \(LBBW\)](#)

Strategie:

Zuletzt sahen sich die Rohstoffmärkte abermals den Sorgen um eine erneute Eskalation der Eurokrise ausgesetzt, was die Notierungen für Öl, Kupfer, Alu und Co. deutlich korrigieren lassen hat. Gesamtmarktindizes wie DJUBS und GSCI haben vor diesem Hintergrund einen Großteil der im ersten Quartal aufgelaufenen Gewinne inzwischen wieder abgegeben. Da wir zum einen den politischen Willen zum Erhalt der Eurozone nach wie vor als hoch einschätzen und zum anderen der Meinung sind, dass die weltwirtschaftliche Situation momentan düsterer gezeichnet wird als dies angesichts der Datenlage angemessen ist, erwarten wir im weiteren Jahresverlauf eine spürbare Aufhellung des Rohstoffmarktumfelds. Als Vorbote hierfür lässt sich ausgerechnet der traditionell vorsichtige Internationale Währungsfonds heranziehen, der unlängst seine Wachstumsprognosen für 2012 und 2013 angehoben hat.

Performance:

Im Wochenvergleich verzeichneten sämtliche von uns beobachteten Indizes einen Rückgang von -0,5% (LBBW Long Short) bis -3,3% (LBBW Top 10).

Edelmetalle:

Palladium verteuerte sich in dieser Woche um rund 3%. Dass der in der Kfz-Industrie benötigte Rohstoff ausgerechnet jetzt zulegt, verwundert angesichts der aktuellen Nachrichtenlage etwas. Einerseits zeichnet sich immer mehr ab, dass die Zulassungszahlen in der derzeitigen Wirtschaftswundernation Deutschland zuletzt durch Tricks der Händler geschönt wurden.

Andererseits könnte der Chemieunfall in Marl bei Recklinghausen größere Folgen für die Branche haben als zunächst angenommen. Das dortige Evonik-Werk belieferte nach Presseangaben bislang 50% des Weltmarktes mit einem Kunststoff, der zur Herstellung von Kraftstofftanks und -schläuchen benötigt wird. Der Vorfall weckt unangenehme Erinnerungen an die Unterbrechung der Kfz-Lieferantenkette nach Fukushima.

Industriemetalle:

Die Basismetallmärkte blieben in den vergangenen Handelstagen weiter unter Druck und setzten damit ihre seit Mitte März anhaltende Schwächephase fort. LME-Kupfer testete dabei mehrfach die 8.000 USD-Marke, welche sich bislang jedoch als robuste Unterstützung erwies. Perspektivisch wird sich aus unserer Sicht erst dann wieder ein nachhaltiger Trend ausbilden, wenn sich der geldpolitische Kurs Chinas abzeichnet und die Eurodiskussionen wieder abflauen. [Für einen Überblick zu den Stahlmärkten beachten Sie bitte unser diese Woche erschienenes Chartbook Stahl.]

© Sven Streitmayer
Commodity Analyst

Quelle: Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart

Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbar, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur zu Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren

Anlageberater.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/35517--Commodities-Weekly--Marktkommentar.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).